

Umschriftnormen Ein Update aus dem NID 1

Rita Albrecht, Obfrau des NID 1

DIN

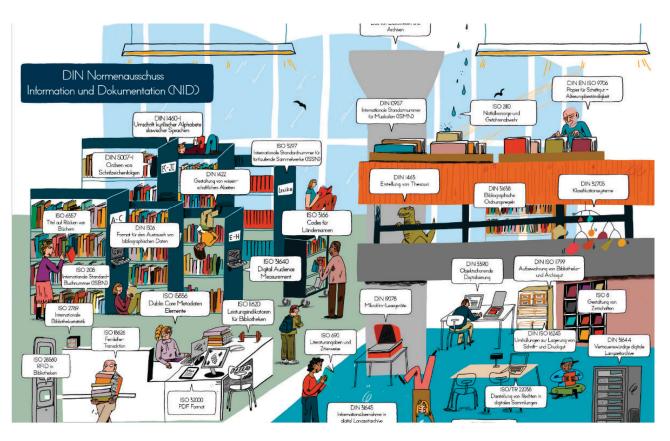
Steckbrief DIN



- 1917 gegründet
- 1975 Normenvertrag zwischen BR Deutschland und DIN
- Normung als Selbstverpflichtung
- 33.500 Normen
- 85 Prozent der aktuellen Normungsprojekte mit europäischem oder internationalem Hintergrund
- 36.500 mitarbeitende Expertinnen und Experten
- DIN vertritt deutsche Interessen bei CEN und ISO

Steckbrief Normenausschuss Information und Dokumentation (NID)





- 6 Arbeitsausschüsse
 - NID 1: Transliteration und Transkription
 - NID 7: Qualität Statistik und Leistungsevaluierung
 - NID 9: Beschreibung und Identifizierung von Dokumenten
 - NID 10: Länderzeichen
 - NID 14: Bestandserhaltung in Archiven und Bibliotheken
 - NID 15: Records Management und Langzeitverfügbarkeit von Informationsobjekten
- 80 DIN-Normen/236 ISO-Normen
- 40 aktuelle Projekte
- 106 nationale Expertinnen und Experten

Warum (immer) noch Umschriftnormen?

Analyse der AG Kooperative Verbundanwendungen, Mai 2022

DIN

Umschriften werden weiter benötigt, weil ...

- ... es immer noch lokale Bibliothekssysteme gibt, die keinen Unicode beherrschen, aber von den Verbünden mit Titel- und Bestandsdaten beliefert werden müssen.
- weil das Verbundsystem die Eingabe von Originalschrift nur nachgeordnet nach einer Eingabe in lateinischer Schrift ermöglicht.
- ... die eingesetzten Benutzeroberflächen nicht ausreichend auf ein Nebeneinander von nichtlateinischer und lateinischer Schrift eingerichtet sind, z.B. bei der Indexierung, bei einer schrift- und sprachangepassten Normalisierung usw.
- Datenbezieher in den bibliographischen Beschreibungen primär lateinische Schrift erwarten und selbst Mischformen (z.B. einzelne nichtlateinische Wörter in lateinisch geschriebenen Titeln) nicht verarbeiten können (oder wollen?)
- RDA DACH die lateinische Umschrift als den primären Beschreibungsstandard für bibliographische Daten festschreibt.
- ... in der GND in den Feldern für bevorzugte Namen (1XX) zwingend lateinische Schrift erfasst werden muss.

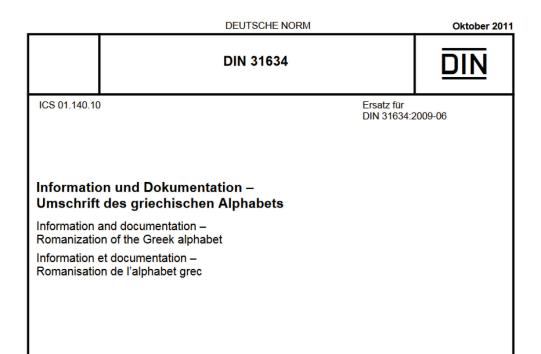
Die "Klassiker"



•	DIN 1460-1 (2021-07)	Umschrift kyrillischer Alphabete - Teil 1: Umschrift kyrillischer Alphabete slawischer Sprachen
•	DIN 1460-2 (2011-10)	Umschrift kyrillischer Alphabete - Teil 2: Umschrift kyrillischer Alphabete nicht-slawischer Sprachen
•	DIN 31635 (2011-07)	Information und Dokumentation - Umschrift des arabischen Alphabets für die Sprachen Arabisch, Osmanisch-Türkisch, Persisch, Kurdisch, Urdu und Paschtu
٠	DIN 31636 (2018-10)	Information und Dokumentation - Umschrift des hebräischen Alphabets
٠	DIN 32706 (2010-01)	Information und Dokumentation - Umschrift des armenischen Alphabets
٠	DIN 32707 (2010-01)	Information und Dokumentation - Umschrift des georgischen Alphabets
٠	DIN 32708 (2014-08)	Information und Dokumentation - Umschrift des Japanischen
٠	DIN 33903 (2016-02)	Information und Dokumentation - Umschrift Tamil
٠	DIN 33904 (2018-10)	Information und Dokumentation - Transliteration Devanagari

Das "Sorgenkind"





DIN 31634 (2011-10) Information und Dokumentation - Umschrift des griechischen Alphabets

- Umschrift für Alt- und Neugriechisch
- Realisierung einer eineindeutigen Transliteration (bisher auch phonetische Elemente)
- Wiedergabe des "Spiritus asper"
- Diakritika
- Harmonisierung mit internationalen Standards
- → Mitstreiter für Revisionsprozess gesucht!



Aktuelle Projekte für neue Umschriftnormen

Zeichen	Tran- skription	Zeichen		Tran- skription	Zeichen		Tran- skription	Zeichen		Tran- skription
1 ~	_,	1	1	z	10	70	m	2	م	q
2 3	b	w	33	h	1	-	n	÷	i	r
411	g	8	7	ţ	90	8	S	a	T	\$
? 3	d	-	,	j	U	~		L	4	t
O) 60	h	7	S	k	9	٩	p			
0 0	w	Ü	7,	1	1	4	ż			

Umschrift des syrischen Alphabets



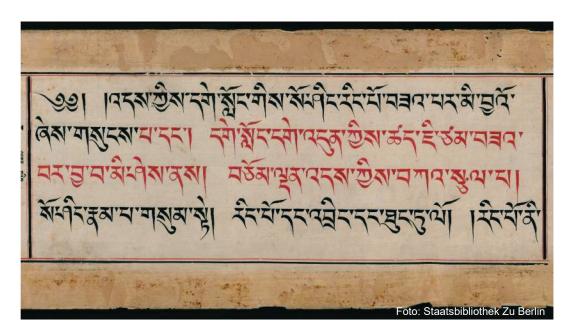
Umschrift Bengali

Wunschzettel





Mongolisch



Tibetisch

DIN

ISO-Normen (ohne Bibliotheksanwendung im DACH-Raum)

•	ISO 9 (1995-02)	Information und Dokumentation - Transliteration kyrillischer Buchstaben in lateinische Buchstaben - Slawische und nicht-slawische Sprachen
•	ISO 233 (1984-12)	Dokumentation - Transliteration von arabischen Buchstaben in lateinische Buchstaben
•	ISO 233-2 (1993-08)	Information und Dokumentation - Transliteration arabischer Buchstaben in lateinische Buchstaben; Teil 2: Arabische Sprache; Vereinfachte Transliteration
•	ISO 233-3 (2023-03)	Information und Dokumentation - Transliteration arabischer Buchstaben in lateinische Buchstaben - Teil 3: Persische Sprache - Transliteration
•	ISO 259 (1984-10)	Dokumentation - Transliteration von hebräischen Buchstaben in lateinische Buchstaben
•	ISO 259-2 (1994-12)	Information und Dokumentation - Transliteration hebräischer Buchstaben in lateinische Buchstaben - Teil 2: Vereinfachte Transliteration
•	ISO 843 (1997-01)	Information und Dokumentation - Transliteration und Transkription griechischer Zeichen in lateinische Zeichen
•	ISO 3602 (1989-09)	Dokumentation - Transkription des Japanischen (kana Schrift)
•	ISO 9984 (1996-12)	Information und Dokumentation - Transliteration georgischer Zeichen in lateinische Zeichen



ISO-Normen (ohne Bibliotheksanwendung im DACH-Raum)

- ISO 9985 (1996-12) Information und Dokumentation Transliteration armenischer Zeichen in lateinische Zeichen
- ISO 11940 (1998-06) Information und Dokumentation Transliteration des Thailändischen
- ISO 11940-2 (2007-05) Information und Dokumentation Transliteration von thailändischen Zeichen in lateinische Zeichen - Teil 2: Vereinfachte Transkription der thailändischen Sprache
- ISO 15919 (2001-10) Information und Dokumentation Transliteration des Devanagari und verwandter indischer Schriften in lateinische Buchstaben



ABER ... ISO-Norm für die Bibliothekspraxis

INTERNATIONAL STANDARD

ISO 7098

Third edition 2015-12-15

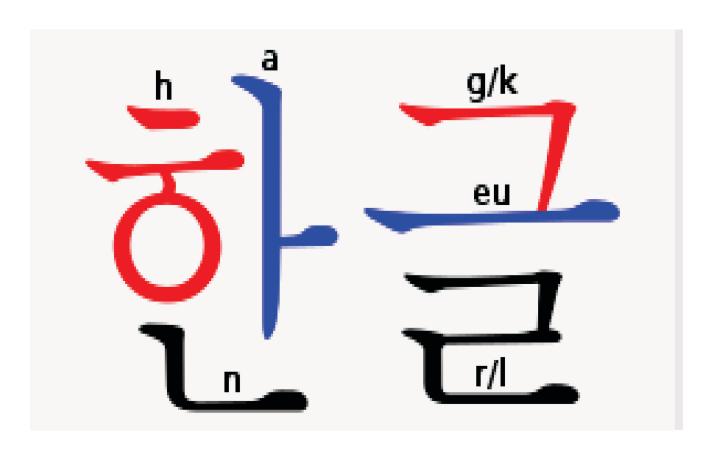
- Basiert auf einem weltweit anerkannten wissenschaftlichen Umschriftsystem (Pinyin)
- Verbindliche Anwendung gemäß RDA DACH
- ohne Wortbildungsregeln
- ohne Tonzeichen

Information and documentation — Romanization of Chinese

Information et documentation — Romanisation du chinois

DIN

Desiderat ohne Realisierungschance?



Umschrift der koreanischen Schrift

- Unterschiedliche Umschriftstandards in Nord- und Südkorea mit unterschiedlichen Umschriftergebnissen
- Von ISO beauftragter TR 11941:1996 wurde nie angewendet und 2013 zurückgezogen.
- Politische Situation erschwert den Normungsprozess.

NEU: ISO 24229



- ISO 24229:2022 Information and documentation Codes for written language conversion systems
- Ermöglicht die Kodierung verwendeter Umschriftstandards in Anwendungen
- Registrierungsagentur für die Vergabe der Codes bestellt
- Kodierungen bestehen aus mehreren Elementen, die mit Doppelpunkt als Trennzeichen aneinander gereiht werden:
 - Normsetzende Organisation
 - Quellschrift/-sprache
 - Zielschrift
 - Weitere identifizierende Merkmale des Standards
- Beispiele → ISO:Cyrl:Latn:9-1995; DIN:bel:Latn:1460-1982; ALA-LC:Kore:Latn:2009

Mitmachen?!

Mitmachen im NID 1

Bei uns sind willkommen ...





- Bibliothekar*innen mit Praxiserfahrung
- Anwender*innen aus anderen Communities
- Sprachexpert*innen
- Organisationstalente
- Experten auf Zeit für ein Projekt
- Dauerhafte Mitarbeiter*innen
- Sie!

Machen Sie mit – wir freuen uns auf Sie!

Rita Albrecht

Obfrau des NID 1

r.albrecht@ub.uni-frankfurt.de hebis-Verbundzentrale Eschersheimer Landstr. 155-157 60323 Frankfurt am Main

DIN

Deutsches Institut für Normung e. V. Am DIN-Platz Burggrafenstraße 6 10787 Berlin

www.din.de









